

Masterstudium: In Paris und Saarbrücken die Musikgeschichte erforschen

25.06.2014

<http://www.uni-saarland.de/masterstudium/studienangebot/internationale-studiengaenge/musikwissenschaft-international/das-fach.html>

Sie berichten als Musikjournalisten über große Festivals oder arbeiten als Dramaturgen an Opernhäusern – Absolventen des deutsch-französischen Masterstudiengangs Musikwissenschaft. Gemeinsam mit der Université Paris-Sorbonne bietet die Universität des Saarlandes den Studiengang an. Studenten erforschen dabei die deutsche und französische Musikgeschichte. Außerdem erwerben sie ganz nebenbei interkulturelle Kompetenzen und lernen eine andere Wissenschaftskultur kennen. Wer sich für das deutsch-französische Studienprogramm interessiert, kann sich noch bis zum 15. Juli an der Saar-Uni bewerben.

Das erste Jahr verbringen die Studenten des deutsch-französischen Masterprogramms in Paris und das zweite in Saarbrücken. Zwei Jahre lang arbeiten sie in einer internationalen Forschergruppe und beschäftigen sich schwerpunktmäßig mit Fragen der Musikgeschichte beider Länder.

Das viersemestrige Studium richtet sich in erster Linie an Bachelor-Absolventen der Musikwissenschaft. Aber auch Studieninteressierte mit ähnlichen Qualifikationen können sich bewerben. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, finanziell gefördert zu werden zum Beispiel im Rahmen eines Stipendiums.

An der Universität des Saarlandes wird den Absolventen der Titel „Master of Arts“ und an der Sorbonne der Titel „Master de Musique et Musicologie“ verliehen. Der Abschluss wird im jeweils anderen Land voll anerkannt. Absolventen des deutsch-französischen Studiengangs punkten nicht nur mit Fachwissen und Fremdsprachenkenntnissen, sondern auch mit interkulturellen Kompetenzen. Dadurch sichern sie sich einen deutlichen Vorteil auf dem Arbeitsmarkt. Nach dem Studium können sie dies- und jenseits der Grenze in den unterschiedlichsten Bereichen in Wissenschaft und Kultur tätig werden – sei es, dass sie als Musikjournalisten über internationale Festivals berichten, als Dramaturgen an Opernhäusern arbeiten oder dass sie als Lektoren bei einem Musikverlag angestellt sind oder als Projektmanager bei kulturellen Institutionen Veranstaltungen organisieren.

Kontakt:

Prof. Dr. Rainer Kleinertz
Institut für Musikwissenschaft der Universität des Saarlandes
Campus, Gebäude C5 2,
D-66123 Saarbrücken
Tel.: +49(0)681 302-2318
E-Mail: rainer.kleinertz@mx.uni-saarland.de

Quelle: Universität des Saarlandes / IDW Nachrichten

Redaktion: 25.06.2014

Länder / Organisationen: Frankreich

Themen: Bildung und Hochschulen

Zurück
